

**Anfrage der Stadtratsfraktion AfD für die Stadtratssitzung am 23.09.2024 bzgl.
Sicherung von Veranstaltungen
Stellungnahme der Verwaltung**

Anfrage:

Der jüngste Messeranschlag eines Ausländers auf einem Stadtfest in Solingen mit 3 Toten und mehreren Verletzten hat einmal mehr gezeigt, welche Gefahren die seit 9 Jahren anhaltende illegale Masseneinwanderung nach Deutschland mit sich bringt. Nur einer von vielen Fällen, diese Ergebnisse gehören leider schon zum Alltag im angeblich „besten Deutschland aller Zeiten“.

Es stellt sich daher die Frage, wie wir in Pirmasens mit den Möglichkeiten der Kommune dafür sorgen können, unsere einheimischen Bürger vor dieser importierten Gewalt zu schützen.

1. Welche Maßnahmen werden auf städtischen Veranstaltungen (wie etwas Schlabbeflickerfest, dem Grenadiermarkt, den Landgrafentagen oder dem Belznickelmarkt) konkret umgesetzt, um unsere Bürger vor der importierten Gewalt von Fremden zu schützen?

Veranstaltungen im Stadtgebiet werden durch beteiligte Stellen und Behörden regelmäßig hinsichtlich des damit verbundenen Gefährdungspotentials bewertet. Die Bewertungen werden ständig der aktuellen Lage angepasst; unter Umständen wird ein Sicherheitskonzept erstellt. Ein wichtiger Teil der Maßnahmen ist unter anderem die uniformierte und zivile Präsenz von Einsatzkräften der Sicherheitsbehörden.

2. Welche weitergehenden Schlussfolgerungen werden seitens der Verwaltung aus den geschilderten Gewalttaten der jüngeren Vergangenheit im Bezug auf größere Veranstaltungen in Pirmasens gezogen? Wird etwa an zusätzliche Verbote, weiteres Sicherheitspersonal oder Taschenkontrollen gedacht?

Wie dargestellt, wird die Sicherheitslage hinsichtlich der jeweiligen, konkreten Veranstaltung dynamisch bewertet. Von daher können keine pauschalen Aussagen getroffen werden. In diesem Zusammenhang wird aber auch über die in der Anfrage genannten Maßnahmen nachgedacht.